

HWK für Unterfranken - Postfach 58 04 - 97008 Würzburg

EINGEGANGEN

20. APR. 2000

BAUMANN
KRÜGER EIDING

Rechtsanwälte
Baumann, Krüger, Eiding
Herrn Rechtsanwalt A. Pootschmidt
Annastr. 28

97072 Würzburg

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Schweizer

Tel: (09 31) 3 09 08-36

Vera Hercik (-37)

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: III/4schw-he

19.04.2000

**Betr.: Widerspruch des Herrn Markus Rieder gegen den Bescheid über
das Nichtbestehen eines Teiles der Meisterprüfung vom 28.02.2000**
Ihre Zeichen: 36/00-AP/b-rieder

Sehr geehrter Herr Pootschmidt,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Meisterprüfungsausschuß für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk hat
sich in seiner Sitzung am 17.04.2000 mit dem Widerspruch des Herrn Rieder befaßt
und nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Einladung zur Meisterprüfung und somit auch zur Arbeitsprobe wurde den
Prüfungsteilnehmern fristgerecht in der Meisterschule für Steinmetze bekannt
gemacht.

Das Arbeitsmaterial wurde festgelegt und von den Teilnehmern beschafft.

Ferner wurde den Prüflingen mitgeteilt, daß Modelle für die Arbeitsprobe gestellt
würden.

Der Meisterprüfungsausschuß betont, daß zu Beginn der Arbeitsprobe den
Prüflingen vom Meisterprüfungsausschuß mitgeteilt wurde, daß die gestellten
Modelle im Maßstab 1:3 zu übertragen seien.

Der Einwand von Herrn Rieder bezüglich mangelnder Arbeitszeit aufgrund der
zusätzlich gestellten Aufgabe (Schrift) wurde vom Meisterprüfungsausschuß
berücksichtigt.

Der Meisterprüfungsausschuß bewertete nun Ziff. 3 (Zeitaufwand) in der Arbeits-
probe mit der Note vier anstatt mit Note fünf.

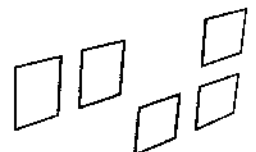
Hausadresse:
Handwerkskammer
für Unterfranken
Rennweger Ring 3
97070 Würzburg

Dienstzeiten:
Mo-Do 7³⁰-16³⁰
Freitag 7³⁰-13⁰⁰

Telefon:
09 31/3 09 08 - 0
Telefax:
09 31/3 09 08 - 53

VR-Bank Würzburg
Konto-Nr.: 59 102
BLZ: 79090000

Städt. Sparkasse Wbg.
Konto-Nr.: 14878
BLZ: 79050000



-2-

Der Meisterprüfungsausschuß betont, daß die verlangte Schrift nicht bewertet wurde.

Demzufolge ergibt sich für Herrn Rieder nunmehr folgende Bewertung für die Arbeitsprobe 'Coladose'.

1. Maßgenauigkeit	5,0
2. Vorgehensweise	4,5
3. Zeitaufwand	4,0 (bisher 5,0)
4. Gesamteindruck	6,0
	4,87 = n.b.

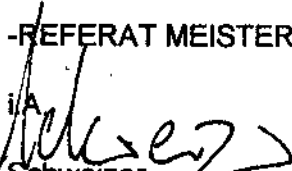
Der Meisterprüfungsausschuß für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk konnte dem Widerspruch des Herrn Rieder nicht abhelfen. Die Meisterprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Teil I ist **nicht bestanden**.
Die Arbeitsprobe ist zu wiederholen.

Begründung: Dem Einwand 'Zeitmangel durch zusätzliche Aufgabenstellung' wurde Rechnung getragen. Die Bewertung der Arbeitsprobe in den Ziffern (s.o.) 1., 2. und 4. blieb davon unberührt, da diese Bewertungen keiner Einflußnahme von Arbeitsstunden unterlagen.

Sehr geehrter Herr Pottschmidt, wir werden die Akten der Regierung von Unterfranken als Widerspruchsbehörde vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

-REFERAT MEISTERPRÜFUNG-


Schweizer
Dipl.-Betriebswirt(FH)